

Kleingartenverein „Baslerkopf“ e.V.

79395 Neuenburg am Rhein



Protokoll Jahreshauptversammlung vom 25.03.2023

Ort: Habsburgersaal im Stadthaus Neuenburg, Beginn 14.10 Uhr,
Anwesende: siehe externe Anwesenheitsliste; 26 stimmberechtigte Personen
Versammlungsleiter: Jens Knebel
Protokollführer: Petra Knebel

Zu Beginn begrüßte der 1. Vorsitzende J. Knebel die anwesenden Gartenfreunde.
Anschließend fand eine Gedenkminute für die verstorbenen Gartenfreunde Hr. Victor Usbek und Hr. Mounier statt.
Im Anschluss wurden die Tagesordnungspunkte bekannt gegeben.

Daraufhin folgte vom 1. Vorsitzendem ein kurzer Rückblick von der letzten Jahreshauptversammlung 2019 bis zum heutigen Tag. Aufgrund der Corona Pandemie fanden in den Jahren 2020-2022 keine Jahreshauptversammlungen statt. Hierbei wurden folgende Punkte angesprochen:

- Nach der letzten Jahreshauptversammlung 2019 wurde Parzelle 1 wie abgestimmt als Vereinsparzelle übernommen. Die Hütte wurde entrümpelt, der Boden wurde mit Erde ausgeglichen und ein Rasen wurde angelegt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde die Hütte halbwegs hergerichtet und das Dach erneuert. Es gibt jedoch dieses Jahr noch einiges daran zu werkeln. Von außen sieht die Parzelle gut aus.
- Wie bekannt ist, sind nach der Sanierung immer noch einige Mängel vorhanden. Herr Knebel schickte diesbezüglich einen Bericht an die Stadt. Eines der größten Mängel ist, dass Erde teilweise in den Parzellen fehlte, sodass hinter den Eingangstoren ein enormer Höhenunterschied bestand. Hierzu hieß es, es könne ein Investitionsantrag seitens des Vereins gestellt werden, sodass die Stadt Erde bezahlt und liefert, dieser wurde jedoch direkt am darauf folgenden Tag abgelehnt.
- Des Weiteren wurde uns als Verein bezüglich der Sanierungsarbeiten, bei einem Treffen 2018, etwas Anderes mitgeteilt, als es dann letztendlich ausgeschrieben wurde. Es kam außerdem zu Problemen mit der Firma Knobel und der Stadt.
- Der Zaun um die Gartenanlage kam auch erst ein Jahr später als geplant. Jedoch ohne Zylinder und Erdriegel am Haupttor. Den Erdriegel musste der Verein besorgen und montieren. Die Kosten dafür wurden von der Stadt übernommen. Die Zylinder fehlen noch immer.
- Während den Sanierungsarbeiten wurde die Rückenlehne der Vereinsbank beschädigt. Dieser Schaden wurde jedoch schnell behoben. Die Stadt stimmte der Übernahme der Kosten zu, jedoch bekam der Verein kurz vor Weihnachten eine Mahnung der Firma. Auch dieser Fall ist inzwischen bearbeitet.
- Im Januar 2021 kam es auf dem Park & Ride Parkplatz oberhalb der Kleingartenanlage zu einem Dieselunfall. Bei der Beseitigung wurde dann festgestellt, dass im hinteren Teil der Gartenanlage eine Zufahrt, sowie ein Eingangstor fehlt. Beides war in der Planung eigentlich vorgesehen. Bis heute gibt es dafür keine Lösung.

Vereins E-Mail Adresse: kleingarten.baslerkopf@web.de

Homepage: www.kleingarten-baslerkopf.jimdo.com

1. Vorsitzender: Jens Knebel, Tennenbacherstr. 12 d, Tel.: 07631/749133 E-Mail: JnsKnebel@aol.com

2. Vorsitzender: Schäfer Manuel, Tel.: 07631/9360333 E-Mail: manuel81@gmx.com

Kassierer: Siebel Bernd Tel.: 07631/10157 E-Mail: bernd.siebel@web.de

Schriftführerin: Knebel Petra.: 07631/749133 E-Mail: petraknebel@alice-dsl.net

Bankverbindung: Sparkasse Markgräflerland IBAN: DE55 683 518 65 0008115289 BIC: SOLADES1MGL

Kleingartenverein „Baslerkopf“ e.V.

79395 Neuenburg am Rhein



- Es kommt immer wieder zu Parzellenbemängelungen. Teilweise werden Parzellen immer wieder seitens der Stadt vergessen auszuschreiben für eine Neuverpachtung. Diese werden dann natürlich auch nicht mehr gepflegt und verwildern vor sich hin. Bei Wegzug eines Pächters ist die Stadt allerdings schnell darin, eine Kündigung für die Parzellennutzung zu verschicken. Die Hoffnung besteht, dass mit dem Generalpachtvertrag der Vorstand die Parzellenausschreibung und Verteilung übernehmen kann, sodass dieses dann besser funktioniert

- Folgende Parzellen sind derzeit akute Problemfälle:

Parzelle 38: Als der Mann verstorben ist, wurde dies dem Verein nicht mitgeteilt. Die Ehefrau wurde danach nicht in den Verein aufgenommen. Sie war seit Jahren nicht mehr im Garten und ist auch nicht in der Lage ihn zu bewirtschaften. Die Kinder wollen aus Zeitmangel die Gartenparzelle nicht übernehmen, dementsprechend sieht die Parzelle derzeit auch aus. Die Stadt kündigt diese Parzelle, aus welchem Grund auch immer, nicht. Spätestens zum 31.12.23, wenn die Übergangspachtverträge ausgelaufen sind, wird die Familie keinen weiteren Pachtvertrag erhalten.

Parzelle 5 ist inzwischen ein reiner Schandfleck. Als der Mann hier verstarb wurde die Mitgliedschaft auf die Ehefrau überschrieben. Der Sohn wollte bei der Pflege der Parzelle helfen. Der Garten wurde alsbald heruntergewirtschaftet. Die Familie erhielt nach mehreren Aufforderungen, denen sie nicht nachkamen, den Garten zu pflegen drei Abmahnungen und daraufhin die Kündigung auf Ende 2021. Die Parzelle wurde im April 2022 geschätzt, jedoch befand der Sohn die Schätzsumme als zu gering und hat diese abgelehnt. Die Stadt forderte, dass bis Februar 2023 nun die Parzelle geräumt werden sollte, was wie erwartet nicht der Fall war. Nun gibt die Stadt die Räumung in Auftrag und die anfallenden Kosten werden der Familie in Rechnung gestellt.

- Vom Transparenzregister erhielt der Verein eine Rechnung. Dagegen wurde Einspruch eingelegt. Bis 2024 ist der Verein davon nun befreit.

- OBI sowieso der ZG Raiffeisenmarkt haben zum 01.01.2023 ihre Rabatte für nachweisliche Vereinsmitglieder gestrichen.

- Für Parzelle 1 kam seitens der Stadt eine Mahnung für die Wasser und Pacht Rechnung. Die Rechnung hierfür wurde jedoch nachweislich pünktlich bezahlt. Auf Nachfrage wie diese Mahnung zustande kommt, gab es von der Stadt keine Antwort.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgten die Kassenberichte von Herrn Siebel.

Frau Bergmann und Herr Schneider prüften diese und wurden für in Ordnung befunden. Es gab keine Beanstandungen, die Kasse wurde korrekt geführt. Dies bestätigte Herr Schneider mündlich.

Anschließend wurde der alte Vorstand entlastet.

Für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit für die letzten vier Jahre gab es eine Ehrung als Dankeschön mit kleinen Präsenten für diverse Vereinsmitglieder.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen an.

Hierbei wurde als 2. Vorsitzender Herr Wolfgang Schmuck mit 22 Stimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen gewählt.

Als Schriftführerin wurde Frau Judith Scheuschner mit 26 Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Kleingartenverein „Baslerkopf“ e.V.

79395 Neuenburg am Rhein



Als Beisitzer wurden folgende Mitglieder gewählt: Manuel Schäfer, Andreas Siebel, Andreas Seibel, Jürgen Sahner und Alexander Dinkel. Alle fünf wurden mit 26 Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Als Kassenprüfer sind Jakob Schneider und Mevlut Kara mit 26 Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt worden.

Somit setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Jens Knebel
 2. Vorsitzender: Wolfgang Schmuck
- Kassenwart: Bernd Siebel
Schriftführerin: Judith Scheuschner
Beisitzer: Manuel Schäfer, Andreas Siebel, Andreas Seibel, Jürgen Sahner, Alexander Dinkel

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Zustand der Gartenanlage.

- Es folgte ein kurzer Vortrag von unserem Fachberater Herrn Frick zum Thema Gartenpflege. Dieser beinhaltete unter anderem Themen wie: Bodenpflege, Bodenschutz, Umgang mit Setzlingen, Gießverhalten, Rasenpflege. Herr Frick ist für jede Frage offen und kann jederzeit angesprochen werden.
- Derzeit stehen im Eingangsbereich 2 Betonstühle der Firma m-tec. Diese standen zuvor auf dem LGS Gelände. Der Vorstand nahm diese gerne in der Gartenanlage auf, ansonsten wären sie entsorgt worden. Geeignete Plätze hierfür werden noch gesucht.
- Die Sitzfläche der Vereinsbank muss teilweise erneuert werden. Eine geeignete Firma hierfür wird noch gesucht.
- Des Weiteren ist wie immer die Müllablagerung in der Gartenanlage ein großes Thema. Wer hierbei erwischt wird, bekommt die sofortige Kündigung!
- Zum Thema Heckenpflanzen sei gesagt, dass die Stadt verkündete, es gäbe einen 5- Jahresvertrag mit der Firma zur Pflege der Hecke. Auf Nachfrage beim Projektleiter dieser Firma, erfuhr Herr Knebel, dass jedoch lediglich eine Anzuchtpflege von 12 Monaten vereinbart war. Der Verein wollte daraufhin die Hecken selber schneiden und hat hierfür Heckenscheren angeschafft. Diese wurden jedoch von der Stadt abgekauft, da die Anweisung war, dass der Betriebshof für diese Arbeiten zuständig sei. Laut Herrn Bechthold vom Betriebshof sei dies jedoch nicht möglich, da der Abtransport der Verschnitte mit einem Auto nicht in der gesamten Anlage möglich ist. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden die Heckenpflanzen erst einmal verschnitten. Der Verein hat sich nun für diese Arbeiten zwei Bosch- Akkuscheren angeschafft. Jeder kann seine Hecke selber schneiden, wer es sich jedoch nicht zutraut, soll auf den Vorstand zukommen. Nach Absprache könnten vorerst vereinzelte Fälle mit dieser Arbeit bei Arbeitseinsätzen übernommen werden
- Grünschnittverbrennung ist in der Gartenanlage strengstens untersagt, da dadurch die Autobahn zu genebelt werden kann. Auch eine Entsorgung über den Außenzaun ist nicht gestattet!
- Es gilt zu beachten, dass auch eine Baumpflege zwingend zur Gartenarbeit dazu gehört. Es fanden inzwischen zwei Baumschnittkurse in der Gartenanlage statt. Hier die Bitte: Die Kurse sollen bitte von allen angenommen werden, sodass nicht immer nur die gleichen Teilnehmer vor Ort sind!
- Jeder, der eine Gartenzeitschrift bekommen möchte, bekommt sie auch weiterhin. Wer keine mehr erhalten möchte, soll bitte den Briefkasten oder das Zeitungsrohr entfernen! Für die Zukunft wird ein Zentraler Kasten in Parzelle 1 angebracht. Hier kann sich dann jeder eine Zeitung bei Bedarf entnehmen.

Kleingartenverein „Baslerkopf“ e.V.

79395 Neuenburg am Rhein



- Es folgte der Hinweis, dass am Ausgang beim Hecht eine Möglichkeit zur Entleerung von Campingtoiletten vorhanden ist. Diese kann und soll von den Kleingärtnern genutzt werden.
- Weiterhin gilt es zu beachten, dass bei einer Kündigung nicht nur bei der Stadt gekündigt werden muss, sondern auch beim Verein. Ansonsten wird weiterhin jährlich der Mitgliedsbeitrag abgebucht. Außerdem gilt es, die Parzelle weiterhin in einem ordentlichen Zustand zu halten, bis sie an einen neuen Pächter übergeben wird.
- Auch Änderungen von persönlichen Daten müssen dem Verein mitgeteilt werden! Sowohl Adressänderungen, neue Bankdaten, neue Telefonnummern oder neue Mailadressen. Auch eine eventuelle Namensänderung bei einer Hochzeit ist dem Vorstand mitzuteilen!
- Geplant ist dieses Jahr die Fertigstellung von Parzelle 1 während den Arbeitseinsätzen.
- Zum 01.01.2024 soll der Generalpachtvertrag für die Kleingartenanlage kommen. Dies ist wichtig für den Bestand der gesamten Anlage. Sollte danach die Anlage doch aufgelöst werden, gibt der Generalpachtvertrag jedem die Sicherheit, dass er Anspruch auf Entschädigung seitens der Stadt hat.

Es folgte der Tagesordnungspunkt zum Thema Arbeitseinsätze.

Die Termine hierfür sind bekannt und hängen aus. Sollte jemand am geplanten Tag verhindert sein, kann untereinander getauscht werden oder es wird dem Vorstand gemeldet und es wird ein Ausweichtermin mitgeteilt. Bei Überbelegung eines Einsatzes, kann es sein, dass nicht eingetragene Pächter wieder weggeschickt werden müssen, wenn z.B. nicht genügend Arbeitsmaterialien oder Aufgaben anstehen. Bei Regen entfällt der Arbeitseinsatz und wird um eine Woche verschoben.

Da einige Pächter es nicht für nötig halten an einem Arbeitseinsatz teilzunehmen und stattdessen lieber bezahlt haben, wird der Stundensatz ab sofort angehoben. Der Arbeitsaufwand wird immer mehr und es sind teilweise nicht genügend arbeitende Hände vor Ort.

Ab dem 01.01.2023 beträgt der neue Stundensatz für nicht geleistete Arbeitsstunden 20€ pro Stunde!

Als vorletzter Tagesordnungspunkt stand das Thema FED-Versicherung an.

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine FED- Versicherung über den Verein oder eine anderweitige private Versicherung sehr wichtig ist! Bei entstandenem Schaden besteht Pächterhaftung! Im schlimmsten Fall muss ansonsten eine Komplettentsorgung mit Erdreich auf eigene Rechnung bezahlt werden. Auch bei Kündigung der Gartenparzelle besteht bis zur Neuverpachtung die Pächterhaftung!

Es folgte der letzte Tagesordnungspunkt mit dem Thema „Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Diskussionen“.

- Seit Jahren wurde der Vereinsbeitrag nicht angepasst. Da vermehrt Kosten auf den Verein zukommen, wie Saalmiete für Versammlungen, Getränke etc, wird dieser Beitrag nun angehoben.

Zum 01.01.2024 beträgt der Vereinsbeitrag somit 35€.

- Es wurde nochmal angeregt ob ein Container für Grünschnittabfälle sinnvoll wäre. Jedoch würde hier schnell anderer Müll drin liegen, sodass jeder Pächter seinen Grünschnitt selber entsorgen soll.

Kleingartenverein „Baslerkopf“ e.V. 79395 Neuenburg am Rhein



- Die derzeitige Parkplatzsituation ist katastrophal. Letztes Jahr parkten einige Besucher der Landesgartenschau auf dem Parkplatz von der Kleingartenanlage. Auch jetzt mit dem neuen Altenheim stehen oft Besucher davon auf „unserem“ Parkplatz. Es wurde angeregt, dass die Stadt Schilder anbringen soll, dass lediglich Pächter und Besucher der Kleingartenanlage hier parken dürfen. Der Vorstand wird dies bei der Stadt anregen.

- Zum Schluss gab es noch ein Lob seitens der Mitglieder für die gute Vorstandsarbeit! Vielen Dank!

Damit beendete Herr Knebel gegen 17.30 Uhr offiziell die diesjährige Jahreshauptversammlung.

1. Vorsitzender
Jens Knebel

Schriftführerin
Petra Knebel